



„Die Kurmaßnahmen des Müttergenesungswerkes stärken die Gesundheit von Müttern und damit das Leben in der Familie. Diese praktische Hilfe ist heute so aktuell wie zur Zeit der Gründung vor 60 Jahren! Ihre Spenden machen dies möglich.“

*Eva Luise Köhler,
Schirmherrin des Müttergenesungswerkes*

Bitte spenden Sie!

Spendenkonto

Mit Ihrer Spende tragen Sie dazu bei, dass Mütter die richtige und dringend notwendige Unterstützung erhalten.

Elly Heuss-Knapp-Stiftung, Deutsches Müttergenesungswerk
Bank für Sozialwirtschaft München
Konto-Nr. 88 80
BLZ 700 205 00

Online-Spende

Bitte nutzen Sie auch unser Online-Spendenformular.

www.muettergenesungswerk.de

>> **Helfen und Spenden**

Wenn auch Sie in diesem Jahr ein Jubiläum, vielleicht Ihren 60. Geburtstag feiern: Wünschen Sie sich eine Spende an das Müttergenesungswerk.

Das Müttergenesungswerk

Die Elly Heuss-Knapp-Stiftung, Deutsches Müttergenesungswerk, ist seit ihrer Gründung Anbieterin für Gesundheitsvorsorge und Rehabilitation von Müttern. Sie bietet in 84 Einrichtungen Mütter- und Mutter-Kind-Kuren an. Die Beratung der Frauen in einer der 1.400 Beratungsstellen bundesweit sichert den richtigen Weg zur Kur und die persönliche Nachsorge.

Das Müttergenesungswerk ist ein Zusammenschluss der Wohlfahrtsverbände mit dem gemeinsamen Ziel, die Gesundheit von Müttern zu stärken:

Arbeiterwohlfahrt

Der Paritätische Wohlfahrtsverband

Deutsches Rotes Kreuz

Ev. Fachverband für Frauengesundheit e.V.

Kath. Arbeitsgemeinschaft für Müttergenesung e.V.

Kontakt

Elly Heuss-Knapp-Stiftung
Deutsches Müttergenesungswerk
Bergstr. 63
10115 Berlin
Telefon: 030 / 33 00 29-0
Fax: 030 / 33 00 29-20
E-Mail: info@muettergenesungswerk.de



Überreicht von:

„Damit Mama wieder lacht.“
Bitte spenden Sie.

 **Elly Heuss-Knapp-Stiftung**
Müttergenesungswerk
Seit 60 Jahren stark für Mütter!



Was Mütter berichten:

Anna, 32, eine Tochter:

„Danke, danke für diese Kur. Durch die speziell auf uns abgestimmte Therapie ist meine Kleine wieder ein fröhliches Mädchen. Und ich habe gelernt, mit meinem Problem umzugehen. Nun kann ich mich wieder dem Alltag und meiner Arbeit stellen.“

Warum spenden?

Mütter meistern den Balanceakt zwischen Familie, Haushalt und Beruf. Häufig haben sie keine Wahl – weil sie alleinerziehend sind, sie zum Familieneinkommen beitragen müssen, da es sonst nicht reicht. Oder ganz einfach: weil beides zu ihrem Leben gehört. Oft ist irgendwann eine Grenze, ab der sie einfach nicht weiter können, wo sie krank werden.

Für viele von ihnen ist eine Kurmaßnahme Hilfe und Lichtblick, zur eigenen Gesundheit zurückzukehren.

Yvonne, 33, drei Kinder:

„Vor sieben Jahren kam Susi zur Welt, ein Jahr später Eva und zwei Jahre später mein kleiner Max. Er ist körperbehindert und braucht uns ständig. Ich konnte mich nicht

erinnern, wann ich das letzte Mal durchgeschlafen hatte. Die Kur mit meinen Kindern hat mir gezeigt, wie wir alles am besten schaffen können, hat meine Rückenschmerzen durch verschiedene Therapien beseitigt und mich endlich einmal schlafen lassen. Meine Kinder sind begeistert, seit wir wieder gemeinsam lachen!“

Ihre Spende hilft

Wir helfen mit Ihren Spenden: den Müttern, die finanziell in schwierigen Situationen leben und die Kurnebenkosten nicht allein tragen können; mit Nachsorgeangeboten für Mütter, die den Kurerfolg sichern; mit wichtiger Aufklärungsarbeit, die Frauen und Fachkräfte über unsere Hilfen für kranke Mütter informiert. So helfen Sie konkret:

Mit **25 Euro** schenken Sie einem Kleinkind eine einfache Regenjacke und Gummistiefel für den Kuraufenthalt.

50 Euro kosten zwei Tage Kurnachsorge für eine Mutter mit zwei Kindern.

Mit **70 Euro** übernehmen Sie die Zuzahlung für eine Woche Kurmaßnahme einer Mutter.

Seit 2007 sind Mütter- und Mutter-Kind-Kuren Pflichtleistungen der Krankenkassen. Die gesetzliche Zuzahlung beträgt insgesamt **220 Euro**. Ihre Spende hilft den Müttern, die dieses Geld nicht haben.

Ihre Spende hilft Müttern und Kindern, die sie brauchen.

Danke, dass Sie mithelfen!

Ihre Spende am Muttertag

Erinnern Sie sich noch an die Vorfreude, die Sie als Kind vor dem Muttertag hatten? Der Gedanke, der eigenen Mutter danken zu können, ihr eine Freude zu bereiten, beflügelte.

Auch heute ist der Muttertag die Gelegenheit, sich für unsere Mütter und für ihre Gesundheit einzusetzen.

Seit 60 Jahren macht sich das Müttergenesungswerk mit seinem großen Netzwerk stark für Mütter. Die Gründerin unserer Stiftung, Elly Heuss-Knapp, Ehefrau des ersten Bundespräsidenten Theodor Heuss, gab dem Muttertag einen besonderen Sinn, in dem sie ihn für die Spendensammlungen bestimmte.

Deshalb werden auch in diesem Jahr wieder überall viele Spenden gesammelt: von ehrenamtlichen Sammlerinnen, in Vereinen und Verbänden, von Schülerinnen und Schülern. Sie alle gehen von Haus zu Haus oder bitten auf der Straße um Spenden für unsere Mütter.



Der Muttertag ist eine von vielen Gelegenheiten zu spenden. Danke für Ihre Hilfe!

